

## Valencienne Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-Leuben.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Alfred Rosenstern.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Konsul R. M. Bartenstein, Dresden; Stellv.: Dir. Carl Siems, Plaua b. Flöha; Dir. Hans Heller, Berlin; Bankier Paul Rosenstern, Berlin; F. Oskar Wolf, Dresden-Cobmannsdorf.

### Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 17./4. 1920 mit Wirkung ab 1./7. 1919; eingetr. 30./6. 1920. Firma bis 29./12. 1923: „Valencienne“ Spitzenfabrik A.-G.

### Zweck:

Herstellung u. Vertrieb von Spitzen u. Webstoffen aller Art, insbesondere durch Fortführung der früher von der „Valencienne“ Spitzenfabrik Ges. m. b. H. in Leuben betriebenen Spitzenfabrik. Die Ges. stellt in der Hauptsache gewebte baumwollene Spitzen u. Spitzenstoffe sowie seidene Schleierstoffe her.

### Besitztum:

Das in Dresden-Leuben an der Fabrikstraße beleg. Grundst. der Ges. umfaßt rund 16 000 qm, davon 1400 qm bebaute Fläche. Das Fabrikgebäude besteht aus einem einstöckigen Ziegelbau; es enthält im Erdgeschoß den Maschinensaal, Aufenthaltsräume für die Arbeiter und eine Hausmannswohnung; im Obergeschoß befinden sich die Konfektion, Wiebellei sowie die Zeichen- u. Büroräume. In einem Anbau ist die Spulerei untergebracht. Die gesamte Nutzfläche beträgt 2300 qm. Der Maschinenbestand setzt sich zusammen aus 15 Spitzenwebstühlen. Die erforderliche Kraft wird durch eine Dampfmaschine mit 75 PS Leistung erzeugt, außerdem ist die Ges. an das Kraftnetz der Elbtalzentrale in Pirna angeschlossen. An Zubehörmasch. sind vorhanden: 2 Spul- u. 2 Schärmaschinen sowie alle für die Fabrikation notwendigen kleineren Hilfsmaschinen.

Es werden 20 kaufmännische u. technische Beamte, 100 Arbeiter und 100 Heimarbeiter beschäftigt.

### Beteiligungen:

Die Ges. besitzt die gesamten 500 000 RM Stammanteile der **Mechanische Weberei Dresden G. m. b. H., Dresden**. Das Grundst. dieser Ges., welches in Grimma an der Wurzen—Glauchauer Bahnstrecke liegt und mit derselben durch eigenen Gleisanschluß verbunden ist, umfaßt rund 14 000 qm, davon 2700 qm bebaute Fläche. Das Fabrikgebäude besteht aus einem dreistöckigen Ziegelbau mit anschließendem Maschinen- u. Kesselhaus sowie einem dreistöckigen Verwaltungsgebäude. Der Maschinenbestand setzt sich zusammen aus 14 Spitzenwebstühlen sowie 30 Seidenwebstühlen modernster Bauart. Die erforderliche Kraft wird durch eine Dampfmaschine mit 125 PS Leistung erzeugt. Außerdem ist das Werk an das Elektrizitätswerk Grimma angeschlossen. An Zubehörmasch. sind vorhanden: 5 Schär- u. 5 Spulmaschinen, sowie alle für die Fabrikation notwendigen Hilfsmaschinen. In Grimma werden gewebte Spitzen sowie Webstoffe aller Art hergestellt. Es werden 5 kaufmännische u. technische Beamte, etwa 150 Arbeiter u. 50 Heimarbeiter beschäftigt.

Die Mechanische Weberei Dresden G. m. b. H. ist nur noch als Unterfabrikationsstätte der Valencienne A.-G.

anzusehen. Der Einkauf der Rohmaterialien u. Verarbeiten der Fertigfabrikate sowie die gesamte Buchführung erfolgt durch die Valencienne A.-G. Die Aktiven der Mechanische Weberei Dresden G. m. b. H. bestehen noch aus den Betriebsanlagen und Einrichtungen, dem als Passivum das Stammkapital gegenübersteht.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört der Vereinigung deutscher Spitzenwebereien, Niedersiedlitz, an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V. 1933 am 22./12. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., je 100 RM Vorz.-Akt. = 50 St. in best. Fällen.

**Gewinn-Verteilung:** Mindestens 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), etwaige besondere Rücklage, verträglichem Gewinnanteil an Vorstand u. Beamte, 7 % (Max.) Vorz.-Div., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-K. Rest Superdiv. an alle Aktien. Für jedes Proz. Div. an die St.-Akt. über 12 % hinaus erhalten die Vorz.-Akt.  $\frac{1}{2}$  % Zusatzdividende.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden: Philipp Eismeyer.

### Statistische Angaben:

**Kapital:** 1 356 600 RM in St.-Akt. zu 1000 RM und 100 RM sowie 300 Vorz.-Akt. zu 22 RM.

Urspr. 1 000 000 M. übernommen von den Gründern u. 100 %. Erhöht von 1920—1923 auf 6 300 000 M.; lt. G.-V. vom 23./12. 1924 Umstell. auf 1 036 600 RM (St.-Akt. 50 % Vorz.-Akt. 500 : 11) in 6000 St.-Akt. zu 180 RM u. 300 Vorz.-Akt. zu 22 RM. — Lt. G.-V. v. 26./7. 1928 Kap.-Erhöhung um 270 000 RM auf 1 356 600 RM durch Ausgabe von 2700 Akt. zu 100 RM, den St.-Akt. im Verh. 300 : 200 RM zu 110 % angeboten. Auf Grund der Bestimmung der Goldbilanzverordnung Neustückelung des A.-K. — Einherabsetz. des A.-K. ist beabsichtigt.

**Kurs ult. 1927—1933:** 115.50, 118, 101.25, 50\*, 33, 23.50. Notiert in Dresden. Einführ. der ersten 3000 Akt. am 26./1. 1922, weiteren 3000 (Nr. 3001—6000) im Juni 1924 und die Emission von 1928 (2700 Aktien) im Februar 1929.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt.: 9, 10, 7, 0, 0, 0 %. Vorz.-Akt.: 7, 7, 7, 7, 0, 0, 0 %.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 115 000, Fabrikgebäude 126 000, Maschinen u. maschin. Einricht. 219 000, Inventar 1, Beteilig. 340 000, Roh- u. Hilfs- u. Betriebsstoffe 62 298, halbf. Erzeugn. 68 940, fert. Erzeugn. 164 712, Wertpapiere 1, Forderungen an Grund u. Warenliefer. u. Leist. 130 882, Wechsel 8227, Scheck 74, Kasse einschl. Guth. bei Notenbanken 2400, and. Bankguth. 179, Posten zur Rechn.-Abgrenz. 2823, Verlustvortr. a. 1931/32: 255 614, Verl. 1932/33: 156 136. — **Passiva:** St.-Akt. 1 350 000, Vorz.-Akt. 6600, R.-F. 85 104, Verbindlichk.: Hypothek 12 490, Verbindlichk. Grund von Warenliefer. u. Leist. 94 687, eig. Akz. 5500, Bankschuld 83 930, noch nicht erhob. Gewinnanteile 158, Posten zur Rechn.-Abgrenzung 8863, Sa. 1 647 332 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortr. a. 1931/32: 255 614, Löhne u. Gehälter 231 140, soz. Abg. 15 402, Abschreib. a. Anl. 39 106, sonst. Abschreib. 35 396, Zs. 6622, Besitzsternern 21 919, Aufwand für Veredelung 134 339, alle übrigen Aufwand. 107 638. — **Kredit:** Rohertag 424 540, außerordentl. Erträge 10 945, Verlustvortr. a. 1931/32: 255 614, Verlust 1932/33: 156 136. Sa. 847 256 RM.

## Cd. & Hch. von Beckerath Nachf. Aktiengesellschaft.

Sitz in Dülken.

**Vorstand:** Fr. Renkes.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant Kunibert Rossié, M. Goertz, Dr. W. Rossié.

**Gegründet:** 13./7. 1923 mit Wirkung ab 1./11. 1922; eingetragen 8./8. 1923. Sitz der Ges. bis 25./11. 1930 in Krefeld.

**Zweck:** Betrieb von Fabrikations- und Handelsgeschäften in Textilwaren jeder Art, insbesondere die Übernahme der von den bisher. offenen Handelsgesellschaften Cd. & Hch. von Beckerath Nachf. und der Dülkener Seidenweberei Rossié, Goertz & Co. in Krefeld in Dülken betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfte.